

Bürgerinitiative B 62 Leimbach – Kaiseroda

Büro Salzunger Strasse 43

36433 Leimbach

An den

Bürgerbeauftragten des Freistaates Thüringen

Herrn Dr. Wilsdorf

PSF 101951

99019 Erfurt

Unterstützung der neu gegründeten Bürgerinitiative B 62 Leimbach – Kaiseroda

Sehr geehrter Herr Dr. Wilsdorf,

nachdem die zuständige Landesbehörde, früher Wirtschaftsministerium, jetzt Ministerium für Bau – Infrastruktur, öffentlich (siehe Freies Wort vom 1.9.2005) zugegeben hat, dass in den Jahren 1992 – 2004 die im Bundesverkehrswegeplan erfasste Neutrassierung der B 62 eine Verschleppung erfahren hat, sieht die neu gegründete Bürgerinitiative B 62 Leimbach – Kaiseroda die Notwendigkeit hier, schnellstens auf die Realisierung dieser Planmaßnahme zu drängen. Die Zielstellung, sofort nach Beendigung der Umgehungsstrasse bis Hämbach der B62 zu beginnen, wird von der Bürgerinitiative nachdrücklich sehr unterstützt. Nach Angaben des Südthüringer Straßenbauamtes sollen die Bauvorbereitungsmaßnahmen am 1.1.2006 beginnen und am 31.12.2007 beendet sein, sofern nicht Einwände und Widersprüche gegen die Trassenführung erfolgen. Dann könnte sogar noch im Jahre 2008 mit der Bauausführung begonnen werden. Der Planungsleiter des Südthüringer Straßenbauamtes Herr Weltzin teilte im Telefongespräch unserem Herrn Jung mit, dass die alte B62, die jetzt durch den Ort Leimbach – Kaiseroda führt, aufgrund dieses Sachstandes nicht mehr ausgebaut würde, infrage kämen nur noch Reparaturen der Straßenoberfläche.

Nun ist es ja das erklärte Ziel der Bürgerinitiative die Neutrassierung der B62 zu bekommen, trotzdem bleiben wir noch skeptisch, was die Realisierung anbetrifft, denn wir haben in der Vergangenheit schon ähnliche Versprechungen erfahren müssen.

Wir bitten Sie daher, die Lage der Neutrassierung des Teilstückes Leimbach – Kaiseroda von Ihnen aus neu zu recherchieren evtl. auch mit Terminangabe.

Anschließend noch eine Rechtsfrage, die anlässlich der Unterschrifteneinholung uns gestellt wurde. Welche Möglichkeiten bleiben uns, wenn diese Planung einschließlich der Baurealisierung, ähnlich wie früher eingestellt wird, weil

1. Geldmangel vorliegt
2. andere, angeblich wichtigere Projekte dieses Vorhaben hinten an setzen
3. dieses Gesamtvorhaben aus dem Bundesverkehrswegeplan wieder gestrichen werden sollte.

Wie können wir eine Sperrung der B62 beantragen , wenn die Themen wie vorgenannt 1-3 vorliegen?  
Die heute schon überlastete alte B62 , als stärkst befahrene Bundesstraße in Südthüringen lt. Straßenbauamt wird , wenn nicht die Umgehungsstrasse (südlich von Leimbach-Kaiseroda ) kommt, noch eine weitere Belastungssteigerung erfahren , durch die Einbindung der Sraßenumgehung Bad Salzungen – Leimbach.

Die Anwohner der B 62 in Leimbach werden das so nicht hinnehmen und Auseinandersetzungen mit den im Stau stehenden Kraftfahrern werden dann nicht ausbleiben .

mit freundlichen Grüßen

i.A. 

- Anlage: 1. eine Ablichtung der Zeitung Freies Wort vom 1.9.2005  
Thema: Werraquerung - B62  
2. eine Ablichtung der Zeitung Freies Wort vom 9.9.2005  
Thema: Bildung der Bürgerinitiative B62 Leimbach – Kaiseroda

Leimbach, den 22.09.2005